

OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Verdienstkreuz für Hülsmann und Knosp

Verleihung durch Köhler: Seite 3



SPORT

Flunkyball-WM am Sonntag ausgetragen

Titel für Jungschützen: Seite 13



PANORAMA

Danner begeistert von neuem Gefechtsstand

Ernst A.: „Das Bier schmeckt!“



PARTY AUF CD

Wieder neue CD...

Auch für dieses Schützenfestjahr gibt es wieder eine neue CD mit Partyliedern. 25 Titel sorgen für Fetenlaune.



WITZIG

Wie kann man einer Blondine die Nase brechen?
Man legt ein Stück Schokolade unter einen Glastisch.

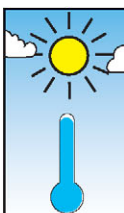
Warum freut sich eine Blondine so, wenn sie ein Puzzle nach 6 Monaten fertig hat?
Weil auf der Packung steht: von 2 - 4 Jahren.

Lehrerin zu ihrer Klasse:
„Es sitzen sechs Vögel auf einem Ast. Einer wird vom Jäger abgeschossen. Wie viele bleiben?“
Hansi meldet sich:
„Keiner, alle anderen sind erschrocken weggefliegen.“
Die Lehrerin:
„Gut gesagt - deine Art zu denken gefällt mir!“
Darufhin Hansi zur Lehrerin:
„Es sitzen drei Frauen im Eiscafé. Die erste Frau schleckt das Eis, die zweite löffelt das Eis und die dritte Frau saugt es. Welche von diesen Frauen ist verheiratet?“
Die Lehrerin mit knallrotem Gesicht:
„Äh... ich glaube, es ist die Frau, die am Eis saugt!“
Hansi:
„Nein, Frau Lehrerin, es ist die Frau mit dem Ehering am Finger - aber Ihre Art zu denken gefällt mir!“

UNSER WETTER

▼ Woithes Wetter

Heute versucht sich „Kinder-Major“ Günther Woithe mit einer Wetterprognose zum Schützenfestmontag. Laut seiner Auslegung zeichnet sich das Wetter am heutigen Tag dadurch aus, dass „ein laues Lüftchen weht“ und „die Sonne nicht so vom Himmel knallt - denn sonst knallt auch das Bier.“



Etwas wollen, bewegen, erreichen Lohner Schützen setzen Zeichen



Der sauberste Thron seit langem tritt heute ab

Ein Jahr lang hat der „Danner“ Schützenthron das Lohner Schützenvolk regiert. Doch ist der Thron wirklich so geschafft, wie es in Lohne die Runde macht? Böse Zungen behaupten, der Thron und die 5. Kompanie III. Zug wollten eine längere Auszeit in der Clemens-August-Klinik (kleines Bild rechts unten) in Neuenkirchen-Vörden nehmen.



„Danner“ Königsjahr geht feierlich zu Ende

Regentschaft von S. M. Marc von „Glanz und Gloria“ endet heute / Thron einig: „Es war einfach geil!“

Lohne (dpa) - Das Danner-Königsjahr endet am heutigen Schützenfestmontag. Was bei den Schützenschwestern und Schützenbrüdern des dritten Zuges, aber sicher auch bei dem gesamten Schützenthron bleibt, ist ein lachendes und ein weinendes Auge. Ein lachendes Auge für nun von den Schultern genommene Arbeit, die manchmal stressig war



S. M. König Marc Thierbach von „Glanz und Gloria“ mit seiner Ehefrau Nicola.

und viel Zeit in Anspruch nahm. Ein weinendes Auge für die vielen netten Stunden: Ausflüge vom Thron aus, den Geburtstag des Königs, Tanz in den Mai mit „Die Bayrische 7“, die Wachhausübergabe, das Fußballturnier des Throns, das Blumenbinden und die verschiedenen Besuche auf den Schützenfesten im Umkreis Lohnes - um nur einige der Ak-

tivitäten des Throns und der Kompanie zu erwähnen. Abschließend kann man nur feststellen, dass es ein tolles Jahr war als Königskompanie, bei dem man das Lohner Schützenfest einmal von einem anderen Standpunkt als dem gewohnten kennen lernen konnte. Alle haben zusammengehalten und die Aufgaben zusammen bewältigt. Auf unseren König und den

Schützenthron ein sechsfach donnerndes „Schuss Heil!“.
Hauptmann Peter Hülsmann gestern nach dem großen Schützenumzug zu unserer Zeitung: „Ja, es stimmt - wir gehen in Kur.“ Klinik-Chefarzt Dr. Lothar Neitzel: „Wir freuen uns schon auf die Danner. Genug Betten sind vorhanden und unsere Klinik ist leicht mit dem Taxibus zu erreichen.“

Schützenfestmontag in Lohne

Gerüchte: Matthias Thierbach neuer König? / Renz in blauer Hose?

Lohne (dpa) - Die Gerüchteküche beim diesjährigen Königsfrühschoppen der „Danner“ kocht. Macht Matthias Thierbach (Foto rechts) dieses Jahr wirklich den Kaiser? Gerüchten zu Folge soll der scheidende „Graf von Reinigung und Pflege“ darüber nachgedacht haben, seinen Bruder Marc in diesem Jahr als Schützenkönig zu beerben. Auf die Anfrage unserer Zeitung gaben seine Eltern Maria und Manfred einstimmig folgendes zu Protokoll: „Der spinnt doch total! Das ist doch Quatsch.“ „Undenkbar ist es jedoch nicht“, fügte sein Vater schnell hinzu. Begeisterung zeigte hingegen Oberst Günter

Zumbrägel: „Das soll der Junge ruhig machen. Das wäre doch 'ne tolle Sache für unser Bataillon und auch 'ne schöne Erfahrung für ihn persönlich.“ Aber das Schützenfest hat auch Schattenseiten. Schwierigkeiten könnte in diesem Jahr Obergefreiter Erich Renz bekommen, der im letzten Jahr während des Schützenumzuges eine dunkelblaue Hose trug. Zur Verteidigung brachte er damals folgenden Vorwand: „Da hat meine russische Haushälterin wieder die falsche Hose rausgesucht!



Sonst erledigt sie ihre Aufgaben aber tadellos.“ Letztes Jahr konnte Schützenbruder Renz den Feldwebel Matthias Thierbach mit dieser fadenscheinigen Ausrede noch beschwichtigen. Doch in diesem Jahr will Spieß Eckhard Knosp hart durchgreifen: „Der Renz wieder. Typisch! Als Liedervater ist er unverzichtbar, aber die Disziplin fehlt dem Burschen noch. Aber der kann Strafe zahlen!“ Um den Kompanievorstand zu beruhigen hat sich Erich Renz freiwillig für die Betreuung unserer Gäste aus Jeddelloh bereit erklärt, die uns heute als eine von drei Musikkapellen einen stimmungsvollen Frühschoppen bescheren.



„Kompanie des Jahrtausends“

Die 5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“ hat es geschafft. Sie wurde kürzlich zum Kompaniezug des Jahrtausends gewählt. Eine Jury bestehend aus Gerhard Schröder, dem Papst und Prominenten wie Hermann Trenkamp und weiteren, bescheinigte dem dritten Zug diesen Titel. Auf Platz zwei und drei folgten die „Danner“ der anderen Züge. Weit abgeschlagen folgten die „Burgwaldmücken“ und auf dem letzten Platz des Regiments landete schließlich die 45. Kompanie „Bullenberger“.